



An den Bürgermeister
Herrn Michael Joithe
— im Hause —

Geschäftsstelle
Rathaus I, Zimmer 014
Schillerplatz 7
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80
Telefax: 023 71/217 - 10 82
spd@iserlohn.de
www.spd-iserlohn.de

14. Februar 2022

Antrag an den Haupt- und Personalausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn bitte ich um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Haupt- und Personalausschusses:

Täglich frisch bestückte Essensautomaten als Ersatz für die Kantine

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- A. an welchen ihrer bestehenden und entstehenden Standorte täglich von den Mitarbeiter:innen der Kantine oder externen Anbietern befüllte Essensautomaten aufgestellt werden können,
- B. an den Standorten der Verwaltung Wasserspender aufzustellen,
- C. die genaueren Festlegungen zu den Punkten A und B gemeinsam mit dem Personalrat zu treffen.

Begründung:

In Gesprächen mit Beschäftigten der Verwaltung und der Personalvertretung ist der Wunsch an die SPD-Fraktion herangetragen worden, Essensautomaten und Wasserspender aufzustellen. Wir unterstützen dieses Anliegen und bringen es zur Entscheidung in den politischen Raum.

Es ist erklärter politischer Wille, das Rathaus I und damit auch die Räumlichkeiten der Kantine zurückzubauen. Daher wollen wir alternative Wege finden, um den Beschäftigten dennoch ein Speisenangebot zu unterbreiten. Dies dient der Unterstützung der Qualität der Arbeit und die Zufriedenheit der Mitarbeiter:innen.

Nach Möglichkeit sollen die für das Teilprodukt 15.03.07 „Kantine BGA“ vorgesehenen Beschäftigten in einer zentralen Küche, bspw. im Seniorenzentrum Waldstadt, die Speisen vorbereiten und die dezentralen Essensautomaten bestücken.



Täglich frisch bereitete Speisen über einen Automaten zur Verfügung zu stellen, ist sowohl für große als auch kleinere Standorte der Stadtverwaltung umsetzbar. Es gebietet auch die Gleichbehandlung der Beschäftigten an unterschiedlichen Standorten der Kernverwaltung, dass sie die gleichen Möglichkeiten erhalten, sich ein Angebot der Arbeitgeberin wahrzunehmen. Die Angebote externer Dienstleister auf dem Markt könnten für einen Testzeitraum in Anspruch genommen werden.¹

Ausdrücklich nicht vorweg nehmen soll dieser Beschluss die Festlegung des Raumprogramms eines zukünftigen Rathauses am oder in der Nähe des jetzigen Standorts. Er bietet stattdessen eine Lösung für die durch Beschluss des Rates am 5. Oktober 2021 getroffene Festlegung, einer auf mindestens zehn Jahre angelegten dezentrale Verteilung der Dependancen im Stadtgebiet.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Eva Kitz
Fraktionsvorsitzende

Michael Scheffler
2. stellv. Bürgermeister

Peter Leye
1. stellv. Fraktionsvorsitzender

Verteiler: andere Fraktionen, Presse, BR1, BR3

¹ bspw. HelloFreshGo (www.hellofreshgo.de/essensautomat/) oder Foodji (www.foodji.com)